Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1873

150 (4.6.1873) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 150. (Zweites Blatt) Mittwoch den 4. Juni **1873.**

3.2.

Ortspolizeiliche Vorschrift.

Die Dienstmannsordnung für die Stadt Karlsruhe betreffend.

Nr. 13, 429. Mit Zustimmung des Gemeinderathes wird

verfügt:

An Stelle des seitherigen §. 1 der Dienstmannsordnung für die Residenzstadt Karlsruhe vom 26. Mai 1869 treten folgende Bestimmungen:

Wer als Dienstmann, sei es selbstständig für eigene Rechnung oder als Gehilfe eines solchen, oder als Angestellter oder Theilhaber eines Dienstmannsinstituts seine Arbeiten und Leistungen auf öffentlichen Plätzen und Straßen anbieten will, bedarf hiezu eines vom Bezirksamte auszustellenden Ausweises, daß sein Geschäftsbetrieb keinem Anstande unterliege. Der Geschäftsbetrieb als Dienstmann kann Demjenigen untersagt werden, welcher wegen eines Verbrechens aus Gewinnsucht bestraft ist oder wegen unredlicher Handlungsweise einen von ihm bekleideten öffentlichen Dienst verloren oder sich auf Grund des § 362 des Reichsstrafgesetzbuches im Arbeitshause befunden hat.

Vorstehende Abänderung der Dienstmannsordnung ist durch Erlaß Großh. Herrn Landescommissärs vom 26. d. M. Nr. 1022 für vollziehbar erklärt worden.

Karlsruhe, den 28. Mai 1873.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

Bekanntmachung.

Wuthverdacht betreffend.

Die unter dem 8. April und 19. Mai d. J. bezüglich des Maulkorbtragens der Hunde getroffene Anordnung ist heute außer Wirksamkeit getreten.

Karlsruhe, den 1. Juni 1873.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

Danksagung.

Der Unterzeichnete empfing von Dr. J. J. als Dankopfer am Tage seiner goldenen Hochzeit 50 fl. für Arme und Kranke und dankt herzlich dafür. Gott segne den Geber und die Gabe!

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Langestraße 215 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Laden.

3.1. Leopoldstraße 23 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei F. Müller, Amalienstraße 37.

* Viktoriastraße 19 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Speicherkammer und Keller, auf den 23. Juli oder früher zu vermiethen.

* Wilhelmsstraße 24 ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Keller, zu vermiethen und bis 23. Juli zu beziehen. Näheres bei dem Eigenthümer.

*2.1. Zähringerstraße 31 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, 1 tapezirten Mansarde, Speicherkammer und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen Akademiestraße 1 im Laden.

* Karlsstraße 35 ist wegen Wegzug auf den 1. oder 23. Juli eine sehr angenehme Mansardenwohnung an eine einzelne Person oder kleine, stille Familie zu vermiethen.

*3.1. Im westlichen Stadttheil ist eine schön ausgestattete Wohnung, eine Stiege hoch gelegen, bestehend 5 Wohnräumen, Küche, Magd- und Waschkammer, auf 23. Juli oder auch früher zu vermiethen. Die Wohnung besitzt 2 Balkons und hat Gas- und Wasserleitung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein **eleganter 3. Stock** und eine Wohnung im 4. Stock (3 Zimmer und Zugehör) sind sofort zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Es ist ein zweiter Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen Waldstraße 17 im Laden.

Zimmer zu vermiethen.

* Zähringerstraße 27 sind 2 Treppen hoch 2 möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermiethen.

*3.1. Im Hause 18 der Stephanienstraße ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend aus Wohnsalon und Schlafzimmer, an einen einzelnen Herrn zu vermiethen. Bedienung auf Wunsch im Hause. Der Einzug kann sogleich geschehen.

*2.1. Neue Waldstraße 69, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist im 2. Stock ein schönes, großes, möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. Juni zu vermiethen. Näheres im ersten Stock.

* Ein möblirtes, freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist im zweiten Stock Zirkel 11 auf 1. Juli zu vermiethen. Das Nähere Eingang durch's Hofthor eine Stiege hoch.

* Alte Waldstraße 31 ist ein gut möblirtes Zimmer im zweiten Stock, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermiethen.

* Langestraße 93, Eingang Kronenstraße, ist ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

* Bahnhofstraße 16 ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im 4. Stock daselbst.

* Ein unmöblirtes Parterrezimmer ist sogleich oder auf 23. Juni zu vermiethen: Sophienstraße 8 parterre zu erfragen.

* Ein geräumiges Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist auf 15. Juni an einen oder zwei Herren zu vermiethen: Sophienstraße 8 parterre.

* Kronenstraße 13 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Juni an eine einzelne Person Leopoldstraße 35 zu vermiethen und auf Verlangen kann auch eine schöne Kammer dazu gegeben werden.

Es werden 2 gut möblirte Zimmer mit Küche in angenehmer Lage auf Anfang Juli zu miethen gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 1 im Laden.

* Marienstraße 15 ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

*2.1. Zwei sehr schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer, wovon eines mit Piano versehen, sind einzeln oder zusammen sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße 117 im 3. Stock.

* Ein möblirtes Zimmer ist auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 2 im 4. Stock.

* Waldhornstraße 22 ist sogleich oder auf 23. Juli ein großes, unmöblirtes Mansardenzimmer zu vermiethen.

* Hirschstraße 25 sind im 2. Stock 2 schöne Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit oder ohne Möbel sogleich oder auf 23. Juli an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Ein geräumiger Keller

ist sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Sophienstraße 8 parterre.

Wohnungsgesuch.

*3.1. Es wird eine Wohnung auf 23. Juli gesucht im östlichen Stadttheil, bestehend aus 2 unmöblirten Zimmern, womöglich parterre, und Burschenzimmer; Stallung dabei wäre erwünscht. Adressen Spitalstraße 47 abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein zuverlässiges Mädchen, welches einer feineren Küche selbstständig vorstehen kann, wird zu Johanni in Dienst gesucht. Guter Lohn und freundliche Behandlung werden zugesichert. Ohne Zeugnisse soll sich Niemand melden: Langestraße 146 im zweiten Stock.

*2.1. Ein im Kochen und sonstigen häuslichen Verrichtungen unterrichtetes Mädchen wird auf Johanni zu einer kinderlosen Familie in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße 1 a.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches waschen, putzen und etwas kochen kann, findet bei einer kleinen Familie eine gute Stelle auf's Ziel. Zu erfragen Leopoldstraße 5 im zweiten Stock.

* Ein anständiges, braves Mädchen, welches das Kochen, sowie die häuslichen Arbeiten pünktlich besorgen kann, wird bei gutem Lohn auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Waldstraße 32 b.

* In eine kleine Haushaltung von zwei Personen wird eine gute Köchin gesucht, welche auch häusliche Arbeiten verrichtet. Hoher Lohn und freundliche Behandlung werden zugesichert. Näheres Friedrichsplatz 5, zwei Stiegen hoch.

* Es wird ein Mädchen auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 47.

* Ein Mädchen, welches kochen, und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Viktoriastraße 2 im zweiten Stock.

2.1. In eine kleine Familie wird ein braves, bescheidenes Dienstmädchen gesucht. Näheres Fasanenstraße 4 im zweiten Stock.

* Auf Johanni findet ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, einen Platz. Näheres Spitalstraße 44 im untern Stock.

* Kronenstraße 13 wird im zweiten Stock ein braves Mädchen auf Johanni gesucht.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich sonst allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 87 im dritten Stock.

*2.1. Ein reinliches, solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht: Kriegsstraße 120 im zweiten Stock (unmittelbar vor dem Mühlburgerthor).

* Ein solides Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße 197 eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.

* Man sucht für ein braves Mädchen von 14½ Jahren, welches gut empfohlen ist, eine Stelle bei Kindern; man sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Adressen beliebe man poste restante unter Nr. 10 H. A. abzugeben.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und gut nähen kann, sucht bei einer anständigen Familie auf Johanni eine Stelle. Näheres zu erfragen Augartenstraße 5 d. — Ebendaselbst werden zwei solide Schlafgänger gesucht.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich den häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen wird, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Rüppurrer Landstraße 2 b im Hinterhaus.

* Zwei solide Mädchen, wovon das eine einer Küche selbstständig vorstehen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, das andere das Zimmerreinigen gut versteht, schön bügeln und nähen kann, suchen auf Johanni Stellen. Zu erfragen Langestraße 87 im 3. Stock.

* Ein junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 20 B im 2. Stock.

* Ein einfaches Dienstmädchen, welches jede häusliche Arbeit willig verrichtet, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 24.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, stilles Mädchen, das bürgerlich kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht bei einer kleinen Familie oder bei einer einzelnen Dame eine Stelle. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Akademiestraße 32 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 64.

Stellenanträge.

* Ein angehender Commis mit schöner Handschrift, hauptsächlich als Correspondent verwendbar, wird von einem hiesigen Engros-Geschäfte zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde **Schenkamme** wird sogleich gesucht. Näheres Adlerstraße 10.

* Ein Zimmermädchen, welches im Nähen und Bügeln erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wird auf's Ziel gesucht: Schloßplatz 17 im 2. Stock.

Stellen-Gesuche.

* Ein gebildetes, reinliches Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen versteht, sucht auf Johanni eine passende Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 60 im zweiten Stock.

*2.1. Ein gewandter Diener, militärfrei, sucht eine Stelle bei einer hiesigen Herrschaft oder auf einem Bureau. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres bei J. Müller, Langestraße 119.

* Ein junges Mädchen, welches im Kleidermachen und Weißnähen gut bewandert ist und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße 112 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Empfehlung

*3.1. Eine frühere Directrice eines großen Confections-Geschäfts in Baden empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Anfertigen von Kleidern bei prompter und billiger Bedienung: Langestraße 37 b im 3. Stock.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine gewandte Büglerin sucht noch einige Tage in der Woche außer dem Hause zu bügeln. Näheres Langestraße 40 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches schön weißnähen, auch etwas vom Kleidermachen versteht und hauptsächlich schön flicken kann, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Waldstraße 3 im 3. Stock des Seitenbaues.

Laufdienste-Gesuch.

* Eine zuverlässige Frau sucht noch einige Laufdienste. Zu erfragen Langestraße 18 im vierten Stock. — Ebendaselbst kann ein solides Mädchen eine Schlafstelle erhalten.

* Eine junge Frau sucht einige Laufstellen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 47 im Seitenbau.

* Eine Person sucht einige Monatsdienste; auch wird Wäsche zum waschen angenommen und pünktlich besorgt. Zu erfragen Zähringerstraße 59 ebener Erde.

Verloren.

* Sonntag Morgen wurde von der Spitalstraße 7 bis zum Bahnhof ein goldenes **Medaillon** mit eingelegtem rothen Kreuzchen nebst Inschrift verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im zweiten daselbst abzugeben.

Entlaufen

ein langhaariger braun und weiß gefleckter

Hund. Gegen Belohnung im Gasthaus zum Ritter abzugeben. *

Entflogen

ist eine **Turteltaube.** Gegen gute Belohnung abzugeben: im Café Teufel, Nowacks-Anlage 1. 3.1.

Gefunden.

* Ein schwärzliches **Jaquette** mit Photographie nebst Lotteriezettel Nr. 53,549 wurde gefunden. Abzuholen: Durlacherthorstraße 89 im dritten Stock hinten.

Verkaufsanzeigen.

* Eine französische Bettlade mit Rost, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, verschiedene Betten, 1 Nachttisch, Spiegel, 4eckige Tische, Stühle, 1 großer Küchenschrank, in eine Wirthschaft geeignet, 1 gebrauchter Kasten: Steinstraße 6 im Hinterhaus parterre.

* Mehrere Wagen **Kuhdung** sind zu haben und können auf Verlangen in der Umgegend auf das Feld gebracht werden. Zu erfragen Kronenstraße 52.

* Wegen schneller Abreise ist ein polirter **Tisch** billig zu verkaufen: Amalienstraße 75.

Anerbieten.

* Es werden Kostgänger zu einem besseren Mittagstisch angenommen: in der Restauration zum Berliner Hof, Fasanenplatz 9.

Privat-Bekanntmachungen.

Schöne
Orangen und Citronen
empfiehlt **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Als vorzüglichen **Tischwein** empfehle ich:
1870r Freiburger Schloßberger
à 18 kr. die Flasche,
1868r Glotterthäler
à 24 kr. die Flasche.
4.1. **Paul Meyer,**
2a Erbprinzenstraße 2a.

Heute
frische Felchen,
" **Soles.**
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Export-Lagerbier
à 10 kr. die Flasche.
3.1. **Paul Meyer,**
2a Erbprinzenstraße 2a.

Feinsten Emmenthaler Käs
empfiehlt **Karl Malzacher,**
2.1. Langestraße 139.

Neue
Lissaboner Kartoffeln
empfiehlt **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

12.12. **Blumengeist**
der Klosterfrau **Maria Giovanni Francini.** Gegen 45 kr. per Flasche und 4 fl. per Kiste in **Karlsruhe** nur mit 6 Flaschen zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Für Zahn- und Mundpflege.
12.6. Das von den Professoren Dr. v. Pettenkofer und Dr. Wittstein in München chemisch untersuchte, vom k. b. Staatsministerium genehmigte, von Doktoren der Medizin und Zahnärzten empfohlene
Anatherin-Mundwasser
des Zahnarztes **J. Januth** aus Innsbruck ist in Flacons zu 54 kr. und 30 kr. süd. W. vorräthig zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Toilette-Fettseifen
von
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.
Das Stück à 6 kr., 12 Stücke à 1 fl. — kr.
" " à 9 kr., 6 " à — fl. 48 kr.
" " à 15 kr., 3 " à — fl. 42 kr.
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

— Das rühmlichst bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare, die **ächte Süßmilch**'sche **Ricinusöl**pommade aus Pirna à Büchse 18 kr., desgleichen die vorzügliche **Toiletteseife** 9 und 18 kr., **Zahnseife** 11 kr.
Alleiniges Depot: **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Specialität.
Aechte
Schwarze Guipures
in Seide und Lamas,
ächte und Imitations-
Valenciennes,
Points
in größter Auswahl zu bedeutend ermäßigten Preisen
bei **N. L. Homburger,**
Langestraße 203.
Spitzengegenstände.
Lingerie. Weißstickereien.

— **Uhren** jeder Art
werden prompt und billigst **reparirt** bei
H. Mandelbaum,
Uhrmacher,
Waldstraße 37,
im Hause des Hrn. Schuhfabrikanten Wacker.

3.3. **Ausverkauf**
in
soliden Grabkreuzen
zu Fabrikpreisen empfiehlt
H. Mörch,
Waldstraße 22.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen ein
Mode- und Kurzwaaren-Geschäft
eröffnet habe und empfehle mich bei reeller Bedienung und möglichst billigen Preisen bestens.
Hochachtungsvoll
4.2. **Emma Vögele,**
Schützenstraße 40.

Chocolade, Cacaomasse u. Cacaopulver
aus der
Chocolade-Fabrik von G. A. Weiß,
Königl. Hoflieferant in Stuttgart,
empfiehlt zu den Fabrikpreisen
R. Hoffmann-Bohn.

Herde,

gebrauchte, von mir gefertigt, werden gegen **neue** umgetauscht in der Eisenhandlung von

J. Bähr, Langestraße 161.
D. Unkel, Rastatt.

Dachschindeln.

Mehrere 100,000 kieferne Herzschindeln vorräthig bei

3.1. **Gebr. Gehrlein,**
Maximiliansau a. Rh.

Grünwinkel.

Todesanzeige und Danksagung.

Freunden und Bekannten geben hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unser Bruder und Schwager

Albert Mayer, Lithograph,

am Sonntag den 1. d. M., früh 6 Uhr, nach mehrwöchentlicher Krankheit im Alter von 22 Jahren sanft entschlafen ist.

Zugleich sprechen für die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, insbesondere aber für die so reichliche Blumenspende, sowie dem verehrl. Turnverein für seinen schönen Grabgesang unsern tiefgefühlten Dank aus und bitten um stille Theilnahme.

Grünwinkel, den 3. Juni 1873.

Theod. Mayer.
Just. Mayer, geb. Fürst.

Todesanzeige.

Im Auftrage meiner Geschwister und Verwandten erfülle ich die traurige Pflicht, anzuzeigen, daß meine liebe Mutter, Wittwe des Staatsraths Karl Hoffmann, Julie geb. Deimling, nach langem Leiden im Alter von 55 Jahren heute früh um 7½ Uhr gestorben ist.

Karlsruhe, den 3 Juni 1873.

Hoffmann,
Premierlieutenant im 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Unglücke unseres lieben Kindes und Bruders **Robert Ancel,** insbesondere für die reiche Blumenspende und Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sagen wir unseren innigsten, tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Eltern und Geschwister.

---

* **Zitherclub.**

Heute Abend 8 Uhr Zusammenkunft.

16.

* Heute Mittwoch beim Andreas. Der Bernhard soll leben.

Paletots. Joppen. Tuchröcke.

Jaquettes, **Adolph Willstätter,** Hosen,
Säckchen. **Langestraße 135 am Marktplatz.** Westen.

Complette Anzüge. Knaben-Anzüge.
Große Auswahl. Billige Preise.

3.1.

Anzeige und Danksagung.

Meinen verehrlichen Gönnern und Freunden zeige ich hiermit an, daß mein Nachfolger **Friedrich Singer** die bisher von mir betriebene Bierbrauerei übernommen und heute mit einem guten Stoff Lagerbier die Wirthschaft eröffnet hat.

Für das mir bisher in so reichem Maaße geschenkte Zutrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auf den nunmehrigen Besitzer Friedrich Singer übertragen zu wollen. Karlsruhe, den 2. Juni 1873.

Fried. Faaß.

The „Little Wanzer",

bewährte Amerikanische Schiffchen-Doppelsteppstich-Hand-Nähmaschine zum Hand- und Fußbetrieb,

sehr einfach construirt, leicht zu erlernen und dem In-Unordnung-Gerathen nicht unterworfen.

In Großbritannien sind mehr als 50,000 dieser Maschinen für den Familien-Gebrauch abgesetzt, und ist dieselbe von der Königlichen Commission für Erziehungswesen zur Einführung in den 7000 Schulen Irlands gewählt.

Prospekte und Nähproben gratis.

Verkaufslokal Hamburg:
65 Neuerwall 65
(im Oppenheimer'schen Hause).

Die Contrahenten der
R. M. Wanzer & Comp.
Nähmaschinen:
Doubleday, Son & Comp.

Für **Karlsruhe** und Umgegend hat Herr **C. A. Kindler** den Verkauf der **„Little Wanzer"** übernommen und wird jede gewünschte Auskunft bereitwilligst ertheilen.

Zum ersten Male hier.

Pfister's historische Kunstausstellung

enthält plastische Gruppen und Figuren, darstellend die verschiedenen Menschengattungen und Thiere in den reizendsten Landschaften von Afrika, Asien, Australien und Amerika; ferner die Wiener Welt-Ausstellung, sowie auch mechanische lebensgroße Wachspräparate. Sämmtliches wird erklärt von einem jungen Albinusmädchen. Die Schaubude befindet sich gegenüber dem Gasthaus zum Kaiser Alexander, am Ludwigsplatz. Zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein. 3.2.

Albert Pfister.

Museumsgesellschaft.

Die auf Mittwoch den 11. Juni d. J., Nachmittags 5 Uhr, anberaumte Generalversammlung wird im großen Saale (Winterlokal) stattfinden, wovon die geehrten Mitglieder mit Bitte um zahlreiche Betheiligung in Kenntniß gesetzt werden. Schriftliche Abstimmungen wollen spätestens bis zum 10. Juni in der Brieflade des Museums niedergelegt werden.

Der Vorstand.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Einladung.

* Die Herren Pensionäre vom Civilstaatsdienerstand sind hiemit zu einer Besprechung auf den nächsten Donnerstag Nachmittag 3 Uhr in den kleinen Saal des Museumsgebäudes in der Langenstraße dahier eingeladen.

Badische Volkszeitung
(Karlsruher Anzeiger).

Täglicher Inhalt: Bündige und doch umfassende politische Berichte, Neuigkeiten aus Baden, alle Lokalnachrichten, auswärtige Vorfälle, Kunstnotizen, Theater-Kritik, Frühstücksplauderei, Feuilleton, Courszettel, Volkswirth und Karlsruher Familienblätter als Sonntags-Beilage. Inserate billigst berechnet. Monatliches Abonnement mit Trägerlohn 22 kr.

— **Expedition: Herrenstraße 30.**

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

29. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27' 11'''	West	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 9¼	28' —'''	„	„
6 „ Abds.	+ 9¼	28' —'''	Nord	„
30. Mai.				
6 U. Morg.	+ 5	27' 8'''	Nordwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 13	28' —'''	„	„
6 „ Abds.	+ 12	28' —'''	„	„

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

3. Juni. Moriz Dörschel von Großenheim, Hofmusikus, mit Karoline Zimmermann von hier.

Geburten:

29. Mai. Clara Amalie Auguste, Vater Friedrich Betsch, Posamentier.
31. „ Theodor Richard, Vater August Plock, Revident.
31. „ Elise Wilhelmine, Vater Friedrich Gundlach, Kaufmann.
1. Juni. Josef, Vater Ludwig Graf, Schriftsetzer.
2. „ Frieda Luise, Vater Karl Imhoff, Weinhändler.
2. „ Ernst Karl, Vater Heinrich Müller, Telegraphendiener.

Todesfälle:

31. Mai. Georg Adam Ries, Partikulier, ein Ehemann, alt 65 Jahre.
31. „ Vincenz Brommer, Fabrikarbeiter, ein Ehemann, alt 55 Jahre.
31. „ Johann Bauer, Schuhmacher, ledig, alt 42 Jahre.
1. Juni. Josef, alt 2 Stunden, Vater Schriftsetzer Graf.
1. „ Hermann Kamm, Privatier, ledig, alt 45 Jahre.
2. „ Wilhelm Schäfer, Schriftsetzer, Wittwer, alt 75 Jahre.
2. „ Max, alt 8 Tage, Vater Handelsmann Reis.
2. „ Anna, alt 1 Monat 8 Tage, Vater Schlosser Schech.
2. „ Katharina Schäfer, Taglöhnerin, ledig, alt 53 Jahre.
3. „ Julie Hoffmann, alt 55 Jahre, Wittwe des Staatsraths Hoffmann.
3. „ Elise Luise, alt 3 Monate 6 Tage, Vater Gastwirth Meister.
3. „ Luise, alt 1 Jahr 6 Monate 18 Tage, Vater Assistent Blum.

Sechs und Dreißigster Rechenschafts-Bericht
der
Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Im Jahre 1872, **dem 36. Geschäftsjahre der Gesellschaft,** wurden
1645 neue Versicherungen mit Rthlr. 2,797,742 6/7 Kapital und Rthlr. 6346. 1. 6. jährlicher Rente abgeschlossen,
355 Personen mit Rthl. 465,900 Kapital als vorstorben angemeldet, und
Rthlr. 1,009,489. 8. 7. an Kapital-Einzahlungen, Prämien und Netto Zinsen eingenommen.

Am Schlusse des Jahres betrug:
der **Versicherungs-Bestand 13,406 Personen** mit **Rthlr. 20,335,611 5/7 Kapital** und **Rthlr. 18,485. 2. — jährlicher Rente,**
der **Gesammt-Fond Rthlr. 5,859,580. 20. 4.,** und
die Summe der unvertheilten Ueberschüsse der letzten fünf Jahre **Rthlr. 702,480. 17. 10.**

An die Versicherten gelangt im Jahre 1873 die Dividende pro 1868 mit **22 Prozent** zur Vertheilung.

Der ausführliche Geschäfts-Bericht pro 1872 kann in unserm Büreau, sowie bei sämmtlichen Herren Agenten in Empfang genommen werden.

Berlin, den 30. April 1873.

Direktion der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

v. Bülow. Le Coq. Jacobi. Winckelmann. Busse.
Direktoren. Vollziehender Direktor.

Vorstehenden Bericht bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, mit dem ergebenen Bemerken, daß der Geschäftsbericht des Jahres 1872 bei mir unentgeltlich ausgegeben wird, und Anträge auf Versicherungen jederzeit angenommen werden.

Karlsruhe, den 4. Juni 1873. **Albert Salzer,**
Agent der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

2.2.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch zur Anzeige, daß wir dem Herrn
Heinrich Stütz, Kürschnermeister dahier,
die Agentur unserer Gesellschaft für **Karlsruhe** und Umgegend übertragen haben.

Karlsruhe, den 20. Mai 1873.

Die General-Agentur der „North British & Mercantile"-Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung, empfehle ich mich zur Entgegennahme von Versicherungsanträgen und zur Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft.

Karlsruhe, im Mai 1873.

Heinrich Stütz.

Brennholzpreise
von
Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten per Centner	— fl. 50 kr.	franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 24 Centner.
Forlen, „ „ „ „ „	— fl. 45 kr.	

Buchen Scheitholz	**dürres,** nach altem Maaß in Scheiterlängen von 4 Fuß,	per Klafter	25 fl.
Forlen „		„ „	16 fl.
Eichen „		„ „	16 fl.
Eichen Klotzholz, kurz gesägt,		„ „	16 fl.
Abholz		per Wagen	8 fl.
Eichene Rinden		„ „	5 fl.
„ Hauspäne		„ „	5 fl.
Forlene Hauspäne zum Anfeuern		„ „	4 fl.

ab hier! Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt:
für Buchenholz 2 fl. 30 kr.
„ Eichenholz 2 fl. 12 kr.
„ Forlenholz 2 fl. — kr.
per Klafter.
„ Rinden, Späne und Abholz 2 fl. per Wagen;
Brücken-, Thor- u. Pflastergeld inbegriffen!

Scheitholz wird 1/1, 1/2 und 1/4 Klaftern abgegeben.

Das Sägen des Scheitholzes, sei es in 4 oder 5 Schnitten, wird mit 2 fl. pro Klafter berechnet.

DÄSCHNER'S PALMGARTEN

Carlsruhe.

Heute Mittwoch den 4. Juni 1873

Concert vom Streich-Orchester

der Kapelle des

I. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Programm.

Erste Abtheilung.

Milanolle-Marsch	Hamm.
Ouverture zur Oper „Feen-See"	Auber.
„Heimweh"	Jungmann.
Walzer: „Tausend und eine Nacht"	Strauss.

Zweite Abtheilung.

Fest-Ouverture	Leutner.
Melodien-Quadrille	Joh. Strauss.
Air: Le Rois Louis XIII.	Henry Chys.
„Liebessträusschen", Polka-Mazurka	Herrmann.

Dritte Abtheilung.

Fest-Marsch aus „Catharina Cornaro"	Lachner.
Slavisches Volkslied	Koslech.
„Long-ago", Fantasie	Voigt.
„Berg auf, Berg ab", Galopp	Faust.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 12 kr.

Jeden Mittwoch und Samstag Concert.

2.1.

Vorschlag

zur Wahl dreier Vertreter der staatsbürgerlichen steuerpflichtigen Einwohner in den Armenrath der Residenz:

Herr Professor R. Baumeister.
„ Ministerialrath C. v. Reck.
„ Verwaltungsgerichtsrath Dr. Ullmann.

Mehrere Wahlberechtigte.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Frieder u. Winter, Kaufl. v. Stuttgart. Röttinger, Kfm. v. Freiburg. Fein, Kfm. v. Basel.

Deutscher Hof. Limpert, Techniker v. Aachen. Küpper, Kaufm. v. Leipzig. Lackmann, Papierfabrikant v. Langenberg.

Englischer Hof. Frank m. Fam. aus Amerika. Gronnen m. Fam. v. Cöln. Emmon m. Frau von Marburg. Walter, Kfm. v. Hamburg. Lalonet, Priv. v. Paris. Herpolt, Kfm. v. Pirna. Lirbicht, Priv. v. London. Lifert, Kfm. v. Basel. Eigen, Priv. von Wien. Sicker, Kfm. v. Chemnitz. Jung u. Demetz, Kfl. v. Landau. Häring, Kfm. v. Frankfurt. Kaufmann, Kfm. v. Lüttich. Mali, Bauführer v. Wien. Johann, Baumeister v. Augsburg. Goldschmid, Kfm. v. Frankfurt. Geister, Kfm. v. Berlin. Herzog, Kfm. v. Schweinfurt. Lichter, Kfm. v. Freiburg. Berbich, Kfm. v. Cöln.

Erbprinzen. Studnitz, Major von St. Wendel. Lüder m. Fam. v. Bielefeld. Erkmann, Kaufm. von Brüssel. Vinot, Kfm. v. Paris. Köhler, Rent. von Frankfurt. Frau Benkiser v. Pforzheim. Humann, Rent. m. Frau v. Mainz. Pliester, Kfm. v. Barmen. Burckhardt, Rent. m. Fam. v. Basel. Stahl, Direktor m. Frau v. Düsseldorf. Peters, Priv. m. Frau von Stettin. Post, Kfm. v. Mannheim.

Geist. Roos, Kfm. v. Baden. Seib, Kaufm. v. Bruchsal. Herrmann, Kfm. v. Heilbronn. Haas, Kfm. v. Stuttgart. Beideck, Bezirksförster v. Stein. Güterheimer, Kfm. v. Ingelheim. Willand, Kaufm. v. Stuttgart. Siegerich, Blechnermeister v. Mainz. Engel, Kfm. v. Rheindischofsheim. Lang, Kaufm. v. Achern. Müller, Kfm. v. Göppingen.

Goldener Kranz. Stern, Kfm. v. Huttenheim. Seligmann, Kfm. v. Eppingen. Pioschinski, Fabr. a. Tyrol. Burkard, Kfm. v. Mattenheim. Böstmann m. Frau v. Mainz. Mannheimer v. Frankfurt. Beisel, Baumeister v. Sulzfeld.

Goldener Ochsen. Kreuzer, Kfm. m. Frau von Furtwangen. Grießenböck, Kfm. a. Tyrol. Kropf m. Frau v. Stuttgart. Schmitt, Kaufm. v. Heidelberg.

Goldenes Lamm. Fisch, Kfm. von Cannstatt.

Goldenes Schiff. Marx, Kaufm. v. Ochsenheim. Kar, Kfm. v. Malsch. Leopold, Kaufm. von Zabern. Lorenz, Kfm. v. Zürich. Joseph u. Rosenstrauch, Kfl. v. Stuttgart. Lemle, Optikus v. Rülzheim.

Grüner Hof. Frl. Bergius o. Schweden. Heilbronner, Kfm. von Mannheim. Müller m. Frau von Zell. Eckerle, Part. v. Freiburg. Stoll, Priv. von Mannheim. Haiz, Kfm. von Augsburg. Willmann, Part. v. Basel. Oser m. Frau v. Aarau. Merian, Kfm. v. Liestal. Roßknecht m. Fam. v. Pfullendorf. Frl. Nötten v. Berlin. Fatzer m. Frau v. Romanshorn. Stoll, Kfm. von Mannheim. Auerbach, Kfm. v. Ulm. Essig, Part. v. Leonberg. Frl. Winter v. Hamburg. Sammersbach v. Roisdorf. Müller, Kfm. v. Metz. Richter, Fabr. v. Brüssel. Seck, Part. v. Frankfurt. Winkopf, Priv. v. Mainz.

Hotel Große. Fey, Rent. m. Frau v. Aachen. Humbert, Rent. m. Fam. von Frankfurt. Waldorf, Rent. m. Frau v. St. Gallen. Wrede, Rent. m. Frau v. Iserlohn. Meyer, Kfm. v. Berlin. Schreibmüller, Kfm. v. Neuß. Sänger, Kfm. v. Mainz. Reskirch, Kaufm. a. Virginien. Frau von Stark v. Freiburg. Popp, Kfm. v. Farbach. Peinemann, Kfm. v. Scheibe. Roth u. Spohn, Rent v. Basel. Mühlhaus, Rent. v. Haid. Hübsch, Rittmeister v. Mannheim. v. Dumont, Hauptm. v. Baden. Trauckenberg, Kaufm. v. Stuttgart. Höck, Rath v. Berlin. Leckenaff, Kfm. v. Stuttgart. Frost u. Jablonski, Kfl. v. Berlin.

Hôtel Stoffleth. v. Bock, Rent. v. Kaiserslautern. Honer, Kfm. v. Spaichingen. Dr. Kohler v. Mannheim. Weiß, Kfm. v. Nürnberg. Geinitz Insp. v. Berlin. Meyer, Kfm. v. Freiburg. Schneider, Fabr. v. Triberg. Antwarter, Kfm. v. Ludwigsburg. Weber, Kfm. von Untertürkheim. Faulhauer, Rent. m. Frau v. Zürich. Felix, Kfm. v. Heilbronn. Benz, Kfm. v. Backnang. Vogt, Kfm. v. Waldstut. Gasch, Kfm. v. Kaiserslautern. Huber, Kfm. v. Lahr. Röser, Kfm. v. Mannheim. Singer, Kfm. v. Straßburg. Echler, Kfm. v. Freiburg. Friedrich, Kfm. v. Mainz. Ziegler, Kfm. v. Darmstadt.

Nassauer Hof. Weil, Kfm. v. Mainz. Rohrbach Kfm. v. Fürth. Karlsen, Kfm. a. Holland. Münzesheimer, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Max. Fischer, Kfm. v. Neuenbürg. Siegler, Kfm. v. Würzburg. Henri m. Tochter v. Lyon.

Rothes Haus. Matthiä, Hofmusikus v. Oldenburg. Günther, Zahnarzt v. Freiburg. Fritz, Techniker v. Hohenheim.

Silberner Anker. Roth, Kaufm. v. Heidelberg. Werner, Kfm. v. Seelenheim. Frommherz, Kfm. von Baden. Hummel, Kfm. v. Stuttgart.

Sonne. Stadelmaier, Kfm. v. Jöhlingen. Witzel, Kfm. v. Wössingen. Reutter, Priv. v. Worms.

Tagesordnung
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 4. Juni, Vormittags 8 Uhr:

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Ludwig Ebel von Graben und Johann Bartholomä von Weingarten wegen Diebstahls.

Vormittags 8½ Uhr:

J. A. S. gegen Franz Wagner von Niederschlettenbach wegen Diebstahls.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Jakob Schreiber von Langenalb wegen Diebstahls.

Vormittags ½10 Uhr:

J. A. S. gegen Sebastian Müller von Plittersdorf wegen Fälschung.

Mittwoch den 4. Juni, Vormittags 9 Uhr

Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 5. Juni, Vormittags 8 Uhr:

Civilkammer.

Freitag den 6. Juni, Vormittags 8 Uhr:

Appellations-Senat.

Samstag den 7. Juni, Vormittags 8 Uhr:

Civilkammer.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.